



Seine Bilder aktivieren die Sinne der Betrachter: Kurt Laubscher.

Foto: V.com/Beham

# Ausstellung von Kurt Laubscher

*Ein Könnner der Techniken alter Meister*

Am vergangenen Wochenende präsentierte der bekannte Künstler Kurt Laubscher in der Galerie an der Runkelstrasse 23 in Triesen seine eindrücklichen Werke.

ek.- Im Alter von zehn Jahren malte der 1944 in Zürich geborene Kurt Laubscher seine ersten Bilder. Nach der Buchdruckerlehre besuchte er die Kunstschule in Zürich und anschliessend absolvierte er einige Wanderjahre in Kanada und Amerika. In Liechtenstein eröffnete er die erste Schnelldruckerei und ist heute im Druck- und Kunstbereich tätig.

## Vom Süden inspiriert

Bekannt sind die Weihnachtsgemälde, die der Künstler nach eigenen kreativen Ideen in Öl gemalt hat. Daraus wurden Kunstkarten gedruckt, die sich als Weihnachtskarten grosser Beliebtheit erfreuen. Das neueste Werk ist der Blick auf die verschneite Schaaner Pfarrkirche. Kurt Laubscher ist ein Könnner der Techniken alter Meister. Diese Begabung kommt auch bei der Serie «Inspirationen der Gegenwart» zum Ausdruck. All die Bilder wurden in einer klaren, prägnanten Malweise gearbeitet und verdeutlichen dem Betrachter die Zusammenhänge von Geld, Sex, Politik und Kampf, von Genuss und Besitz.

Dass ihn die Geschichte Liechtensteins beschäftigt, zeigt der Künstler in seinem neuen Kunstwerk «Bewegte Zeiten», in dem er die gegenwärtigen Probleme des Landes festhält. «Farbtiefen der Ultramarine» ist eine Serie, in der Kurt Laubscher mit intensiven Farben Blumengemälde gemalt hat. Vom mediterranem Raum liess er sich bei seinem neuen Werk «Die Gaben des Südens» inspirieren. Kurt Laubscher ist mittlerweile ein unverwechselbarer Künstler, der mit seinen Werken internationale Anerkennung genießt und immer wieder die Sinne der Betrachter aktiviert.